



Fraktion Pohlheim



Fraktion Pohlheim

Frau
Anja Sames-Postel
- Stadtverordnetenvorsteherin -
Ludwigstr. 31
35415 Pohlheim

Pohlheim, 05.09.2016

Sehr geehrte Frau Sames-Postel,

namens der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die GRÜNEN bitten wir um die Aufnahme des nachfolgenden Antrages auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung:

Bericht über die Eingruppierung der Elternbeiträge in die Gebührenstaffel im abgelaufenen Kindergartenjahr

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pohlheim möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zeitnah und schriftlich zu berichten:

1. Wie die Elternbeiträge im abgelaufenen Kindergartenjahr auf die einzelnen Gebührenklassen verteilt und
2. welche sozialen Gruppen in besonderem Maße in den niederen Gebührenklassen eingestuft worden sind?
3. Welche Schlüsse lassen vorliegenden Daten auf insbesondere zwei Gruppen zu: Alleinerziehende und Familien mit Migrationshintergrund?
4. Wie hoch ist der administrative Aufwand bei der Anwendung der Gebührenstaffel?

Begründung:

Die Gebührenstaffel wurde in Pohlheim im Jahr 2013 eingeführt. Die Begründung bei Einführung der Gebührenstaffel war, dass Kinder nicht deshalb einer Kindertagesstätte fernbleiben sollen, weil der Elternbeitrag bei niedrigem Haushaltseinkommen nicht aufgebracht werden kann. Der Übergang von Ganzübernahme durch den Landkreis bei Familien im Bezug von Leistungen im Rahmen der sozialen Mindestsicherung und einem eigenen Verdienst darüber schien den zustimmenden Stadtverordneten als zu schroff.

Auf Landesebene gibt es mit der SPD und den Freien Wählern zwei politische Gruppierungen, die teils sukzessive (SPD), teils sofort (FW) die Elternbeiträge ganz abschaffen wollen. Internationale Vergleichsstudien belegen, dass gerade Kinder, bei denen die Förderung durch eine außerfamiliäre Kinderbetreuung und –erziehung besonders wichtig ist, deshalb daran nicht partizipieren, weil den Eltern das Geld fehlt. Die Folgekosten für an dieser Stelle unterlassene Hilfestellungen sind ebenfalls in zahlreichen Studien belegt. Deshalb stellte die Einführung der Gebührenstaffel eine wichtige sozialpolitische Errungenschaft der Stadt Pohlheim dar. Eine sehr viel ausdifferenzierte Gebührenstaffel weist etwa die Stadt Gießen aus.

Es ist sinnvoll zu prüfen, welche soziale Wirkung von dieser Regelung ausgeht. Bei einem Treffen des SKS mit den Elternbeiräten der Kindertagesstätten in der letzten Legislatur wurde von dem zuständigen Verwaltungsangestellten der Stadt eine Quote derer, die einen Antrag auf Einstufung in die Gebührenstaffel stellen, in der Größenordnung von ca. 60 Prozent genannt. Des Weiteren haben sich in diesem Gespräch die Elternvertreterinnen und –vertreter weit überwiegend ausnahmslos positiv über die Gebührenstaffel geäußert. Der vormalige Bürgermeister hat in einer schriftlichen Stellungnahme den zeitlichen Aufwand bei der Bearbeitung der Anträge als sehr niedrig bezeichnet. Es gilt daher, zu Beginn der neuen Legislatur und vor den Haushaltsberatungen 2017 eine genaue Bestandsaufnahme vorzunehmen.

Wir bitten deshalb um eine zügige Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

SPD-Fraktion
gez. Peter Alexander
Fraktionsvorsitzender

Bündnis 90/Die GRÜNEN-Fraktion
gez. Eckart Hafemann
Fraktionsvorsitzender